

# Anleitung automatische Zertifikatsfreigabe

## Server.ID Standard (Wildcard) und Server.ID Multidomain

### Erläuterung:

Um die Bearbeitung von Server.ID Standard (Wildcard) und Multidomain Zertifikatsaufträgen zu beschleunigen wurden die Prozesse zur automatischen Zertifikatsfreigabe angepasst.

Damit Zertifikate automatisiert freigegeben werden können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die 13 Monate gültige Kundendatenprüfung darf noch nicht abgelaufen sein. Die Kundenprüfung erfolgt durch uns als Trusted Service Provider (TSP) im Zuge einer manuellen Auftragsbearbeitung.
- Seit der letzten Zertifikatsfreigabe dürfen keine Änderungen an den Kundendaten oder bei den Kontaktpersonen durchgeführt worden sein. Änderungen müssen erst vom TSP bestätigt werden.
- Die Zertifikatsdaten (Angaben im CSR) müssen exakt mit den im Serviceportal hinterlegten Kundendaten übereinstimmen. Groß- und Kleinschreibung muss übereinstimmen; Umlaute müssen im CSR allerdings ersetzt werden; z.B. Ä durch AE, ü durch ue, etc.
- Zu allen im Auftrag enthaltenen Domains muss die Domainvalidierung **im Vorfeld** erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Tipps:

- Geben Sie bei den Kundendaten (Daten zur Organisation) den Organisationsnamen laut Identitätsnachweis (z.B. Handelsregisterauszug) in ungekürzter Schreibweise an, sodass dieser eindeutig, nachvollziehbar und verifizierbar ist. Sollte der Organisationsname länger als 64 Zeichen sein, stimmen Sie die Abkürzung bitte im Vorfeld mit uns ab.
- Wenn Sie OV- und EV-Zertifikate bestellen, dann verwenden Sie wenn möglich getrennte Accounts/Organisationen für die OV- und EV-Zertifikate, weil die bei EV benötigten Vollmachten die automatische Zertifikatsfreigabe verhindern.
- Wenn ein Zertifikatsauftrag aufgrund von Kundendatenänderungen oder einer abgelaufenen Kundendatenprüfung (dies ist durch Sie als Kunden leider nicht erkennbar) nicht automatisiert freigegeben werden kann, dann senden Sie uns bitte erst das zugehörige Auftragsformular unterzeichnet zu. Stellen Sie erst dann weitere Aufträge im Serviceportal ein, wenn dieses Zertifikat von uns freigegeben wurde. Erst danach besteht wieder die Chance auf eine automatisierte Zertifikatsfreigabe.
- Wenn Sie Dienstleister für andere Firmen sind, dann legen Sie bitte getrennte Organisationen für „eigene“ Zertifikate und die Ihrer Kunden an.
- Bitte verwenden Sie auch getrennte Organisationen für OV- und EV-Zertifikate (benutzen Sie die Alias Funktion in den Kundendaten zur Unterscheidung).
- Verwenden Sie bei den Kundendaten und im Zertifikatsrequest (CSR) den Firmensitz laut Identitätsnachweis und **keinen** Server-Standort.

- Achten Sie darauf, dass in den Kunden- oder CSR-Angaben keine doppelten Leerzeichen oder unterschiedliche Sonderzeichen (z.B. „-“ ist nicht gleich „—“) enthalten sind.
- Wenn Sie bei einer Erneuerung feststellen, dass einer der oben genannten Punkte nicht erfüllt ist, dann verzichten Sie bitte auf die Erneuerung und stellen Sie stattdessen einen Neuauftrag mit einem korrigierten CSR ein. Im Zuge der Erneuerung sind keine Änderungen möglich.
- Prüfen Sie vor der Zertifikatsbeauftragung den Status Ihrer Domaininvalidierungen im Menü **„Meine Domains“**.
  - Aktualisieren Sie eine abgelaufene Domaininvalidierung über den Button "Neu" oder starten Sie die Validierung für eine neue Domain über den Button „Hinzufügen“.
  - Validieren Sie wenn möglich immer die 2nd-Level Domain. Dann sind bei den Validierungsverfahren DNS und E-Mail auch alle Subdomains automatisch für 13 Monate validiert.
  - Schließen Sie die Domaininvalidierung vor der Beauftragung eines Zertifikats oder einer Erneuerung ab.
  - Wenn Sie im Zuge einer Beauftragung aufgefordert werden, eine oder mehrere Domains zu validieren, kann dieser Auftrag auf keinen Fall automatisiert freigegeben werden. Wir empfehlen den Auftrag abzubrechen, die Domaininvalidierung über das Menü „Meine Domains“ zu starten und abzuschließen (grüner Status) und dann die Zertifikatsbeauftragung neu zu starten.